



**Postulat von Tom Magnusson
betreffend Verkehrssicherheit und Verkehrsfluss am Knoten Edlibach
vom 15. Februar 2023**

Kantonsrat Tom Magnusson, Menzingen, hat am 15. Februar 2023 folgendes Postulat eingereicht:

Auf den Sommer 2023 hin wird die Sanierung der Kantonsstrasse von Nidfuren bis Schmittli abgeschlossen und der Verkehr wird wieder regulär zwischen Ägeri und Zug zirkulieren. Der für die Zeit der Bauphase geschaffene «Kreisel» (Fahrten von Ägeri nach Zug via Cholrain und Edlibach, Fahrten von Zug nach Ägeri via Allenwinden) wird damit nicht mehr benötigt.

Damit wäre grundsätzlich eine Rückkehr zum Verkehrsregime von vor der Bauzeit denkbar und in verschiedener Hinsicht auch sinnvoll (z.B. Aufheben der Einbahnstrasse im Cholrain). Für den Knoten Edlibach (die Kreuzung beim Edlibacherhof) fordere ich die Regierung allerdings auf, eine Lösung zu liefern, die über das «zurück zu vorher» hinaus geht.

Dabei sind folgende Aspekte und Eckpunkte zu berücksichtigen:

- Es wird ein Gleichgewicht zwischen Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit am Knoten Edlibach angestrebt. Die früher oftmals heiklen Situationen mit der unübersichtlichen Kreuzung ohne Lichtsignal sind genauso zu vermeiden, wie ein wildes Überqueren der Fahrbahn durch Fussgänger, weil der Fussgängerstreifen zu weit entfernt ist von den normalen Fussgängerrouen.
- Was funktioniert hat, soll wieder hergestellt werden:
 - Die Fussgängerüberquerung ist wieder bei der Bushaltestelle zu platzieren und nicht so weit Richtung Menzingen, nach Möglichkeit mit einer Insel.
 - Abbiegemöglichkeiten in alle Richtungen sind wieder zu erlauben, also auch von Menzingen Richtung Bethlehem und von Nidfuren Richtung Neuheim. Die Wendepunkte entfallen.
 - Die Mühlestrasse ist wieder in beide Richtungen befahrbar zu machen.
 - Hingegen sind die fahrbahnverengenden provisorischen Randsteine nicht wieder zu platzieren, diese sind v.a. für grössere Fahrzeuge gefährlich und führen zu Stockungen.
- Es ist zu prüfen, ob die Lichtsignalanlage stehen gelassen werden soll, z.B. für die Hauptverkehrszeiten oder im Hinblick auf den Grosskreisel bei der Sanierung der Tobelbrücke. Dabei ist die Anlage weiterhin so zu steuern, dass sie rasch auf Verkehr reagiert.
- Aus langfristiger Sicht ist erneut ein Kreisel (wahrscheinlich in einer «Haselnuss-Form») zu prüfen trotz anspruchsvoller geographischer Situation (Bach unter der Kreuzung, wenig Platz etc.). Damit könnte dann auch die Lichtsignalanlage abgelöst werden.

Ich gehe davon aus, dass die Menschen in Edlibach und der Gemeinderat von Menzingen in die anstehenden Projekt- und Umsetzungsphasen aktiv eingebunden werden.
Ich bedanke mich für die Traktandierung zur Überweisung. Einen Antrag auf sofortige Behandlung behalte ich mir vor.